

## *Winterbrief des Fraktionsvorsitzenden Fred Kreuzmann über die Arbeit der Ortsausschussfraktion in den Jahren 2004–2005*

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadtteile Bramfeld und Steilshoop,

ein Jahr ist schon wieder vergangen und ich möchte nicht versäumen, Ihnen einen Auszug über die Arbeit der CDU-Fraktion der letzten 12 Monate aufzuzeigen.

Ein großes Thema ist zur Zeit die beabsichtigte Schließung der Schwimmhalle Fabriciusstraße. Die CDU-Fraktion hat sich in einem interfraktionellen Antrag für den Erhalt der Schwimmhalle ausgesprochen. So lange keine Zahlen seitens der Bäderland GmbH genannt werden, gehe ich davon aus, dass es noch Spielräume gibt, die dazu führen das Schwimmbad zu retten.

Nachdem Max Bahr seine neue Filiale an der Bramfelder Chaussee eröffnet hat, bin ich davon überzeugt, dass die Ortskernplanung weiter vorangetrieben wird.

- **15.04.2004**

Die CDU-Fraktion beantragte ein Verbot der Einfahrt in die Rahnstraße aus Richtung Bramfelder Chaussee. Das Verbot der Einfahrt sollte nach ca. 50m installiert werden, um den Besuchern der Videothek und des Fahrradgeschäftes die Parkmöglichkeit in der Tiefgarage zu ermöglichen. Diese Maßnahme wurde beantragt, weil sich die Bewohner der Rahnstraße über zu schnelles Fahren und der damit verbundenen Lärmbelästigung beschwert hatten. Darüber hinaus halte ich die Rahnstraße für gegenläufigen Verkehr für zu schmal und die Kurve Rahnstraße/Maimoortwiete als äußerst eng und schlecht einsehbar. Die Verwaltung hat die Verkehrssituation anders gesehen und den Antrag abgelehnt. Ich werde das Verkehrsaufkommen, auch im Hinblick auf die Neueröffnung der Filiale Max Bahr, weiter beobachten und ggf. einen erneuten Antrag stellen.

- **26.04.2004**

Dieter Bauermeister stellte einen Prüfantrag für die Verlegung des Haltebalkens auf der Bramfelder Chaussee vor die Einmündung der Sorbusallee. Diese Maßnahme sollte ein Linksabbiegen aus der Sorbusallee in die Bramfelder Chaussee erleichtern.

- **27.09.2004**

In der Haldesdorfer Straße zwischen Hegholt und Barmwisch wurde der Randstreifen, sowie Rad und Fußwege stark beschädigt, weil einzelne parkende Pkw und Lkw mit einer



## Erfolgreiche Politik für Hamburg

Achse auf den Randstreifen fahren und nicht den vorgeschriebenen Parkraum benutzen. Diese Schäden sind unnötig und kosten viel Geld. Auch die Bäume, die in Zusammenarbeit mit der Verwaltung im Sommer gepflanzt wurden, hatten nicht den gewünschten Erfolg. Die CDU-Fraktion stellte daraufhin einen Antrag an die Verwaltung, Maßnahmen zu ergreifen, die das Falschparken und somit das Verursachen von Schäden unterbindet.

- **02.09.2004**

Der Gedenkstein „50 Jahre Ortausschuss Bramfeld“ war an der Ecke Heukoppel/Ellernreihe von Sträuchern zugewachsen und nicht mehr erkennbar. Auf Antrag der CDU-Fraktion wurde der Gedenkstein vor dem Ortsamt aufgestellt. Ein Dank an die Verwaltung für das schnelle Umsetzen.

- **27.09.2004**

Nachdem die Bäume in der Berner Chaussee, zwischen Mützendorpsteed und dem Bramfelder Friedhof, zum Teil abgesägt wurden, blieben die Baumstümpfe weiterhin stehen. In einer Anfrage der CDU-Fraktion antwortete die Verwaltung, dass die Stümpfe im Frühjahr 2005 entfernt werden sollen.

- **20.10.2004**

Die CDU-Fraktion beantragte die Installation eines Spiegels auf der gegenüberliegenden Straßenseite der Ausfahrt vom Bramfelder Friedhof. Bestattungsunternehmer und Friedhofsbesucher, die in der Ausfahrt mit ihrem Pkw stehen, können nicht den von links kommenden Verkehr der Berner Chaussee einsehen, wenn links der Ausfahrt Fahrzeuge parken.

- **20.10.2004**

Die CDU beantragte die Höchstgeschwindigkeit auch in dem Kurveninneren Fahrstreifen am Pezolddamm, zwischen Steingarten und Kienholt, stadteinwärts auf 30km/h zu beschränken.

- **02.02.2005**

Die Vollsignalisierung der Einmündung Hegholt/Haldesdorfer Straße ist nach Einschätzung der CDU-Fraktion unumgänglich. Starker Lkw und Pkw Verkehr an Werktagen verunsichert alle Verkehrsteilnehmer. Besonders Kinder und ältere Menschen sind hiervon betroffen. Die CDU-Fraktion hat in diesem Zusammenhang einen umfangreichen Antrag gestellt.

# Erfolgreiche Politik für Hamburg

• 02.02.2005

Antrag auf Verkleinerung der Verkehrsinsel am Appelhoff. Diese Maßnahme soll Lkw eine bessere Wendemöglichkeit bieten, ohne dass die Verkehrsinsel in Mitleidenschaft gezogen wird. Der Rückbau wird voraussichtlich im Frühjahr 2005 durchgeführt

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle beim Ortsamt Bramfeld und dem Bezirksamt Wandsbek für die gute Zusammenarbeit.

Ich hoffe, dass ich Ihnen einen kleinen Einblick über die wichtigsten Themen der letzten Monate geben konnte und wäre Ihnen dankbar, wenn Sie Vorschläge oder auch Kritik an der Arbeit der Ortsausschussfraktion an mich weitergeben würden.

Ich wünsche Ihnen und uns ein schnelles Ende der nasskalten Jahreszeit, einen schönen Frühling sowie einen schönen Sommer verbunden mit erholsamen Urlaubstagen.

Herzlichst Ihr



Fred Kreuzmann

***Das Ziel der CDU-Bramfeld/Steilshoop ist und bleibt es, unseren Stadtteil lebens- und erlebenswert zu gestalten! Wir würden uns freuen, wenn auch Sie sich aufgefordert fühlen, sich gemeinsam mit uns hierfür zu engagieren! Sprechen Sie uns an!***

Kontakt: CDU-Ortsausschussfraktion Bramfeld/Steilshoop  
Ortsamt Bramfeld  
Herthastraße 20, D-22177 Hamburg  
Telefon 040/6424338 Fax 040/6424338  
Email: fred.kreuzmann@t-online.de

Fraktionsvorstand: Fred Kreuzmann (Fraktionsvorsitzender)  
Heinz-Adolf Dibbern, Jürgen Peters, Birgit Jünke